

Studierendenrat der Ernst- Abbe-Hochschule Jena



Protokoll der Sitzung vom 13.07.2017

Eröffnung:

Die öffentliche Sitzung des Studierendenrats wurde am 13.07.17 um 18:00 Uhr in Raum 05.00.10 vom Vorstand einberufen.

Anwesende Mitglieder:

Katrin Gräfe, Sabrina Brüggemann, Leo Op De Hipt, Alexandra Plaschke, Anika Schmalfeld, Bianca Jasmin Sprätz, Kristina Worch, Martin Schmidt, Paula Marie Held, Tobias Mühlfeld, Benedikt Waibel

Entschuldigte Mitglieder:

Jesse Berthold, Elisabeth Zimmermann, Son Duc Nguyen, Anne-Christin Meyer, Inga Glökler, Ruth Gerstenberger

Gäste:

Carsten Hölbing, Daniel Heinemann, Kevin Marco Erler, Thomas Blankenburg

Sitzungsleitung: Martin Schmidt

Sitzungsbeginn: 18:07 Uhr

Protokollant: Sabrina Brüggemann

Tagesordnung

- TOP 1 – Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit.....
- TOP 2 – Änderung und Bestätigung der TOP
- TOP 3 – Bestätigung der Protokolle

 - a. 27.06.2017.....
 - b. 05.07.2017.....

- TOP 4 – Beschwerde.....
- TOP 5 – Referatsberichte
- TOP 6 – Vorstandsbericht.....
- TOP 7 – Berichte
- TOP 8 – Veranstaltungen WiSe2017/2018.....
- TOP 9 – 2. Nachtragshaushalt – 2. Lesung
- TOP 10 – Wahl der Delegierten, Referate & AG`s.....
- TOP 11 – Sonstiges
- TOP 12 –Termin der nächsten Sitzung

TOP 1 – Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 11 anwesenden ordentlichen Mitgliedern festgestellt.

TOP 2 – Änderung und Bestätigung der TOPs

Top 3 Bestätigung der Protokolle soll verschoben werden auf Top 10; Top 6 Vorstandsbericht wird verschoben auf Top 3; Top 9 Wahl der Delegierten, Referate & AG`s wird umbenannt zu Wahlen; So ergibt sich eine neue TOP-Liste:

TOP 1– Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	1
TOP 2 – Änderung und Bestätigung der TOPs.....	1
TOP 3 – Vorstandsbericht.....	2
TOP 4 – Beschwerde.....	2
TOP 5 – Referatsberichte	4
TOP 6 – Berichte	5
TOP 7 – Veranstaltung WiSe 2017/2018	5
TOP 8 –2.Lesung des 2. Nachtragshaushalt	5
TOP 9 – Wahl	7
TOP 10 – Bestätigung der Protokolle.....	7
a. 27.06.2017.....	
b. 05.06.2017.....	
TOP 11 – Sonstiges.....	7
TOP 12 –Termin der nächsten Sitzung	8

Beschlusstext:

„Die Tagesordnung wird vom Studierendenrat der EAH Jena in geänderter Form angenommen werden.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form angenommen.

TOP 3 – Vorstandsbericht

Martin Schmidt berichtet vom Rücktritt der Haushaltsverantwortlichen Ruth Gerstenberger. Sie tritt von all ihren Ämtern zurück bleibt aber weiterhin ordentliches Mitglied des

Studierendenrats. Bis zur Neuwahl des neuen Haushaltsverantwortlichen bleibt Ruth Gerstenberger repräsentativ im Amt. Die Neuwahl soll im TOP 8 erfolgen.

TOP 4 – Beschwerde

Martin fragt die anwesenden Gremienmitglieder ob alle die E-Mail von Kevin Marco Erler vom 06.07.2017 erhalten haben. Dies wurde von sämtlichen anwesenden bestätigt.

Daniel Heinemann beantragt die Sitzungsleitung an Thomas Blankenburg zu übergeben, da die Wahl von Martin Schmidt zum stellvertretenden Vorsitzenden Teil der Diskussion ist.

18:15 Uhr - Martin Schmidt übergibt die Sitzungsleitung an Thomas Blankenburg

18:15 Uhr - Thomas Blankenburg übernimmt die Sitzungsleitung

Kevin Marco Erler merkt an, dass es während der Wahl des Vorstandsvorsitzenden am 27.06.2017 zu Unregelmäßigkeiten gekommen wäre. Sowohl die AG Recht als auch die AG Wahlen hätten nichts unternommen um diese zu vermeiden. Vielmehr wurden die neuen Mitglieder des Studierendenrates während der Personaldebatte bei ihrer Entscheidung stark beeinflusst. Dadurch wäre das Gremienmitglied Martin Schmidt benachteiligt worden. Er bekam nicht die Möglichkeit vor der Abstimmung zu denen in der Personaldebatte genannten Sachverhalten Stellung zu nehmen.

Daniel Heinemann fragt Kevin Marco Erler woher er die Informationen aus der Personaldebatte hätte. Da dies ein vertraulicher Teil der Sitzung vom 27.06.2017 war, dürfte er diese Information nicht besitzen. Daniel Heinemann stellt klar, dass die widerrechtliche Weitergabe von vertraulichen Informationen einen sofortigen Ausschluss eines oder mehreren Gremienmitgliedern aus dem Studierendenrat zur Folge hätte. Dies wurde vor der Wahl jedem Gremiumsmitglied durch die AG Rechtsvorschriften mitgeteilt. Auf Nachfrage der Sitzungsleitung ob sich ein Mitglied des Studierendenrates bei der Wahl des Vorstandsvorsitzenden beeinflusst gefühlt hätte, wurde dies von den Gremiumsmitgliedern nicht bestätigt.

Weiterhin würft Kevin Marco Erler dem Gremium vor, dass während der Personaldebatte über Martin Schmidt unsachgemäß geredet wurde. Wiederum wird er von Daniel Heinemann und Paula Marie Held gefragt, woher er dieser Information hätte. Kevin Marco Erler weigerte die Person/en zu nennen.

Auf Nachfrage erklärt Martin Schmidt, dass er sich nicht persönlich benachteiligt fühlt und das Wahlergebnis vom 27.06.2017 voll und ganz akzeptiert.

Da es zu keinen Verstößen gegen die Wahlordnung gegeben hat, schließt die Sitzungsleitung die Debatte. Der Vorwurf der Wahlmanipulation wurde von der AG Rechtsvorschriften und der Sitzungsleitung zurückgewiesen.

Der Zweite Vorwurf den Kevin Marco Erler äußerte, handelte sich um das Ruhezonensprojekt. Für ihn ist es nicht akzeptabel, dass es bei der Abstimmung zum Meinungsbild nur zwei Wahlmöglichkeiten gegeben hat. Somit konnte nur über die Alternativen nicht abschließbarer Schrank oder einer weiteren Sitzmöglichkeit abgestimmt werden. Es wurden in der Sitzung vom 05.07.2017 aber noch weitere Möglichkeiten für die Ruhezone besprochen die nicht berücksichtigt wurden. Dies wären die Alternative eines abschließbaren Schrankes, zusätzliche Kleiderständer oder die Möglichkeit ein Geschenkregal dort einzurichten. Kevin Marco Erler wirft dem Gremium vor aktiv diese Alternativen nicht in das Meinungsbild aufgenommen zu haben und so anwesende Personen benachteiligt zu haben.

Daniel Heinemann erklärt das es nur ein Meinungsbild war und keine konkrete Abstimmung zu diesem Projekt erfolgt wäre. Weiterhin wurde dem Gremium vor der Abstimmung zu Meinungsbild deutlich gemacht, dass sie sich nicht unbedingt für eine der beiden Alternativen aussprechen müssen. Wenn sie andere Lösungsvorschläge besser fänden, hätten sie sich nicht an dem Meinungsbild beteiligen müssen.

Das Ziel des Meinungsbildes war es Caroline Voigt bei der Umsetzung des Ruhezonensprojektes Anhaltspunkte zu geben. Das Ergebnis wird sie an den Architekten herantragen und bei der Umsetzung des Projektes berücksichtigen. Den Vorwurf das nicht genügt über die mögliche Gestaltung der Ruhezone debattiert wurde, weißt das Gremium mit Vermerk auf das Protokoll vom 05.07.2017 zurück.

Die AG Rechtsvorschriften teilt dem Gremium mit, dass für jeden Gast am Beginn der Sitzung bei der Sitzungsleitung Rederecht beantragt werden muss. Dies wurde bei der Sitzung vom 05.07.2017 im Falle von Kevin Marco Erler nicht getan. Er konnte sich trotzdem bei der Sitzung zu Wort melden. Dies war ein klarer Verstoß und sollte in zukünftigen Sitzungen vermieden werden.

Thomas Blankenburg fragt das Gremium ob noch Redebedarf bestehen würde. Dies wurde von den anwesenden Gremiumsmitgliedern nicht bestätigt. Damit beendet Thomas Blankenburg die Diskussion.

18:45 Uhr - Thomas Blankenburg übergibt die Sitzungsleitung an Martin Schmidt

18:45 Uhr - Gremienmitglied Martin Schmidt übernimmt die Sitzungsleitung

TOP 5 Referatsberichte

Referat Finanzen:

Ruth Gerstenberger liegt ihr Amt als Haushaltsverantwortung nieder. Die Neuwahl des Haushaltsverantwortlichen soll in den nächsten Sitzungen vollzogen werden.

Weiterhin berichtet Martin Schmidt das der Kanzler Dr. Thoralf Held den ersten Nachtrag des Haushaltsplanes 2017 bestätigt hat.

Martin klärt das Gremium darüber auf, dass es bei der Finanzierung des Akrützels seit 2015 zu regelmäßigen Unstimmigkeiten mit dem Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität komme.

18:47 Uhr- Kevin Marco Erler verlässt die Sitzung

Referat Umwelt:

Kristina Worch hat sich mit Herrn Prof. Frank-Joachim Möller getroffen um eine Verbesserung der Mülltrennung in der EAH zu besprechen. Er erklärte ihr das es bereits solche Vorhaben gab, diese aber nicht in die Praxis umgesetzt wurden. Kristin Worch berichtet das Herr Möller sehr angetan von einem verbesserten Mülltrennsystem wäre.

Referat Kultur:

Aufgrund der Diskussion vom 05.07.2017 hat Caroline Voigt Kontakt mit dem Architekten aufgenommen. Martin Schmidt erläutert dem Gremium die Ergebnisse zum Projekt Ruhezone. Die vom Gremium gewünschten zusätzlichen Sitzmöglichkeiten wären billiger als der Schrank. Aber aufgrund eines gestiegenen Preises der Lampen belaufen sich die Kosten für die Ruhezone ohne Boden auf 35.983,50 €.

Es sollen weitere Gespräche mit der Hochschulleitung geführt werden.

AG Rechtsvorschriften:

Daniel Heinemann erklärt, dass die AG Rechtsvorschriften in der vergangenen Woche sich sehr viel mit der Beschwerde von Kevin Marco Erler befasst hätte. Die gesamte Ausarbeitung stellt er dem Gremium zur Durchsicht zu Verfügung.

Weiterhin beantragt er die Wahl der stellvertretenden Kassenverantwortung zu vertagen.

Martin Schmidt fragt das Gremium, ob die Wahl der stellvertretenden Kassenverantwortung zurückgestellt werden kann. Dies wird von den anwesenden Gremiumsmitgliedern bestätigt.

TOP 6 Berichte

Campus Radio:

Carsten Hölbing berichtet das Campus Radio eine Tür mit automatisierenden Türschloss anschaffen will. Für diese werden eventuell zusätzliche Kosten für den Studierendenrat anfallen. Das Referat 4 soll kontaktiert werden mit um die Möglichkeiten für die Umsetzung zu besprechen.

Top 7 WI Se 2017/2018

Die Mitglieder des Studierendenrates sind der Aufforderung des Vorstandes in der letzten Woche gefolgt und haben sich Gedanken über eventuelle Veranstaltungen im WS2017/18. Es wurden 12 Vorschläge für Veranstaltungen, die der Studierendenrat der EAH im Haushaltsjahr 2017 eventuelle durchführen soll genannt. Da man nach Semesterbeginn nur zwei Monate Zeit hat diese umzusetzen, werden einige Veranstaltungen erst im Haushaltsjahr 2018 realisiert.

Man einigte sich, eine Professorendebatte, den 2. Treppenlauf, eine Infoveranstaltung für ausländische Studierende, eine Informationsveranstaltung mit dem Schwerpunkt des nachhaltigen Studierens, einen Weihnachtsstand, einen Gremienworkshop, eine Infoveranstaltung über das Semesterticket (Einbindung von Campus TV), eine Veranstaltung um Gremienarbeit, Stipendien und Projekte vorstellen und einen Stand beim Markt der Möglichkeiten noch im Haushaltsjahr 2017 realisieren zu wollen.

Weitere werden ein Flohmarkt, die Teilnahme am Stifterlauf, Hörsaal-Comedy und eine Radfahrwoche eventuell im Haushaltsjahr 2018 realisiert.

19:14 Uhr - Thomas Blankenburg verlässt die Sitzung

19:14 Uhr - das Gremienmitglied Leo Op De Hipt verlässt den Raum

19:16 Uhr - das Gremienmitglied Leo Op De Hipt kommt in den Raum

19:17 Uhr - das Gremienmitglied Paula Marie Held verlässt den Raum

19:19 Uhr - das Gremienmitglied Paula Marie Held kommt in den Raum

19:19 Uhr - das Gremienmitglied Annika Schmalfeld verlässt den Raum

Top 8 2. Lesung des 2. Nachtragshaushaltes:

Martin Schmidt hält die 2. Lesung des 2. Nachtragshaushalts. Er teil dem Gremium mit das 2000 € aus den Artikel Merchandising genommen wurden, um es in das Ruhezoneprojekt zu investieren. Für Bürobedarf werden 2500 € eingeplant da diese zu einer Umgestaltung des Büros des Studierendenrates der EAH genutzt werden sollen. Aus den Referaten des Studierendenrates werden 50% der Mittel herausgenommen. Die so eingesparten Mittel sollen für die Umsetzung der Ruhezone genutzt werden

19:21 Uhr - das Gremienmitglied Paula Marie Held verlässt den Raum

19:21 Uhr - das Gremienmitglied Annika Schmalfeld kommt in den Raum

Martin berichtete Martin Schmidt von einem Treffen mit der Chefredaktion des Akrützels. In dem Gespräch haben sich die beiden Parteien darauf geeinigt, dass 100 € aus dem Projekt

Akrützel genommen werden kann um dieses Geld wiederum in das Projekt Ruhezone zu investieren. Demnach stehen der Redaktion des Akrützels Gelder in Wert von 900 € zu Verfügung.

Durch die Kürzungen stehen nun 5750 € für die Umsetzung des Ruhezonensprojektes zur Verfügung. Die von der Hochschule geforderten 6000 € sollen durch eine Kürzung der Mittel im Referat Technik erbracht werden. Aus dem Referat Technik sollen 300€ herausgenommen werden und in das Ruhezonensprojekt refinanziert werden. Demnach hätte das Ruhezonensprojekt ein Budget von 6050 €.

Carsten Hölbing merkt an, dass man noch nicht geklärt hätte ob die Summe für das Ruhezonensprojekt auf einmal oder über zwei Semester verteilt getilgt werden kann. Hierfür ist ein weiteres Gespräch mit der Hochschulleitung erforderlich. Martin Schmidt nimmt sich der an. Falls die Hochschulleitung bereit wäre, dass der StuRa die Summe von 6050 € über zwei Semestern zahlt, werden die übrigen Mittel wieder den Referaten zur Verfügung stehen.

Auf die Anmerkung das es im Technikreferat ab dem kommenden Semester einen neuen Referatsleiter geben wird. Stellte Martin Schmidt klar, dass bereits Mittel für die Einarbeitungsphase des neuen Referenten eingeplant sind. Der vom Studierendenrat angestellte Leiter des Referats Technik legt sein Amt Ende Oktober nieder.

Carsten Hölbing und Daniel Heinemann verdeutlichen dem Gremium, dass in den kommenden drei Monaten ein Bewerbungsverfahren für die Neubesetzung der Referatsleitung für Technik eingeleitet werden muss. Da dies per Ausschreibung passieren muss sollte diese noch vor dem Ende des Sommersemesters 2017 veröffentlicht werden. Für den Fall das sich niemand auf die Stelle des Technik Referatsleiter des Studierendenrates der EAH bewirbt, muss die Frist der Ausschreibung verlängert werden.

Falls bis Ende Oktober keine Neubesetzung gefunden werden konnte, soll der ausscheidende Referatsleiter von Technik eine genaue Beschreibung seiner Tätigkeiten und sämtliche Passwörter dem Studierendenrat zur Verfügung stellen.

Für die Neubesetzung der Stelle ist es notwendig, dass die Ausschreibung an die Dekanate der Ernst-Abbe-Hochschule verschickt werden. Die wiederum sind angehalten die Ausschreibung über ihre Informationskanäle an Studenten und Mitarbeiter zu verteilen. Zum anderen soll die Ausschreibung des Technik Referenten auf die Seite des Arbeitsamtes gestellt werden.

Top 9 Wahl

Die Wahl des neuen Haushaltsverantwortlichen wird auf die nächste Sitzung vertagt, da mit 11 anwesenden Gremienmitgliedern keine 2/3 Mehrheit gegeben ist.

